



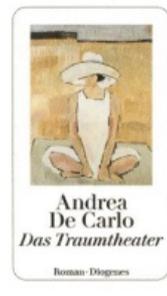
Raffhalter „Coronet“ gibt Hilfestellung beim Wachwerden, 174 Euro (www.samuelandsons.com)



„Polo“ ist wie alle BW-Betten als bodenfreie oder -nahe Variante erhältlich, ab 4520 Euro (www.bielefelderwerkstaetten.de)



Schickes Gimmick: „Legend“ kann mit filigranen Leseleuchten ausgestattet werden, Preis auf Anfrage



Unterhaltsamer Roman über eine historische Entdeckung im italienischen Cosmarate, nach der am Ende alles anders kommt, 25 Euro (www.diogenes.de)



Sofa „Hadley“ wird ohne Rückenpolster zum Daybed, 1199 Euro (www.sofacompany.com)

Augen zu und durch

Warum man in Hotels oft besser schläft? Zumindest für das Legend Hotel in Köln kennen wir die Antwort: wegen der Betten! Entworfen wurden sie vom nahe gelegenen Textil- und Bettenunternehmen Luiz. Damit „Legend“ auch außerhalb der Bürgerstraße 2 für geruhliche Nächte sorgt, können die Stoffpaneele nach Belieben bezogen werden. www.luiz.com, www.legendhotel.de



1 Nachttisch „Stami Night“, Eschenholz und Lederbezug, ab 2740 Euro (www.gallottiradice.it) 2 Gestepte Tagesdecke „Magnhild“ von By Nord, 209 Euro (www.connox.de) 3 Overnight-Gesichtsmaske für glatte, straffe Haut, 96 Euro (www.nottnuit.com) 4 Ausziehbarer Schlafstuhl „Marsalis“, ab 3943 Euro (www.milanobedding.it) 5 Bügelleichte Mako-Brokat-Damast-Bettwäsche „Nora“ mit vierseitiger Paspel, Garnitur ab 179 Euro (www.curt-bauer.de)